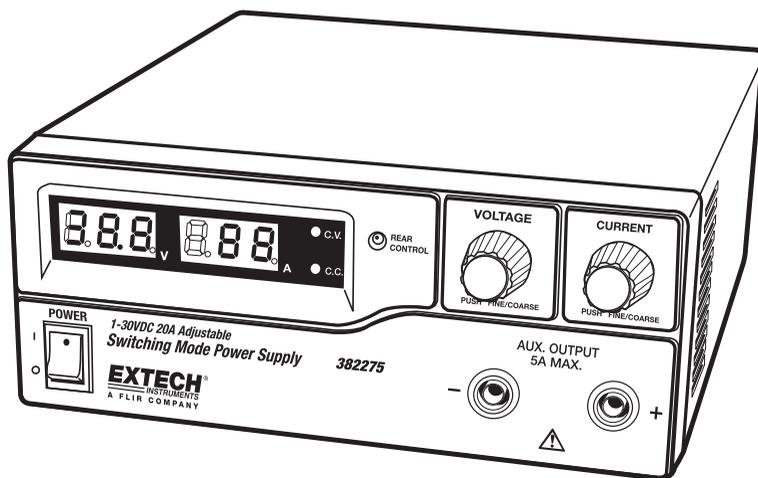


**Modell 382275 (120V)
382276 (230V)**

Einzelausgang

Gleichspannung Labor-Schaltnetzgerät



Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Extech 382275 (120 V) oder 382276 (230 V) Einzelausgang Gleichspannung Labor-Netzgeräts.

Der zweistufige (Grob-/Feinabstimmung) Drehschalter ermöglicht eine schnelle und präzise Einstellung von Spannung und Strom. Das Einstellen, Ändern und Überprüfen des Stromgrenzwerts kann einfach und ohne Ausgangsimpulsspitze an den Ausgangsbuchsen durchgeführt werden.

Mit der Fernsteuerungsfunktion können Sie die folgenden Aufgaben aus der Ferne durchführen:

- Ausgangsstrom ein- oder abschalten.
- Höhe von Spannung und Strom einstellen.

Drei (3) vom Benutzer programmierbare Spannungs- oder Strom-Einstellungen bieten ein schnelles Abrufen von häufig verwendeten Prüfeinstellungen. Dieses Netzgerät wird vor Auslieferung vollständig getestet sowie kalibriert und bietet bei ordnungsgemäßer Verwendung jahrelange, zuverlässige Dienste.

Sicherheitshinweise

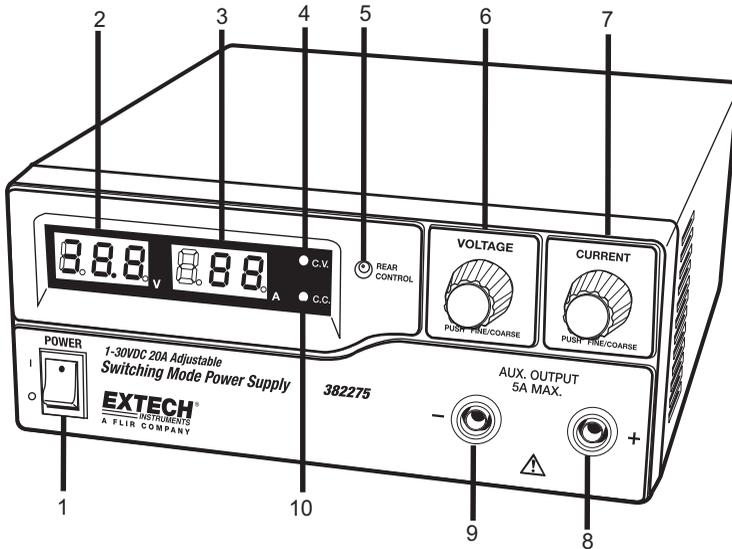
WARNUNG

- **Verwenden Sie dieses Netzgerät nicht mit Elektromotoren oder zum Aufladen von Anlagen für die Galvanotechnik oder ähnlichen Geräten. Von Elektromotoren erzeugte elektromagnetische Felder und Spannungsspitzen können dieses Netzgerät beschädigen. Dieses Netzgerät wurde nur für den Gebrauch mit elektronischen Geräten und nicht für den Einsatz mit anderen elektrischen Anlagen entwickelt.**
- Dieses Netzgerät nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
- Das Netzgerät nicht mit nassen Händen anfassen oder bedienen.
- Wenn das Netzgerät an eine Steckdose angeschlossen ist, das Gehäuse nicht öffnen.
- Reparatur und Wartung nur durch Fachpersonal.
- Vor dem Austausch der Sicherung erst die Ursache für das Auslösen feststellen und diese beseitigen.
- Eine defekte Sicherung nur mit einer dem Originalwert entsprechenden Sicherung ersetzen.

VORSICHT

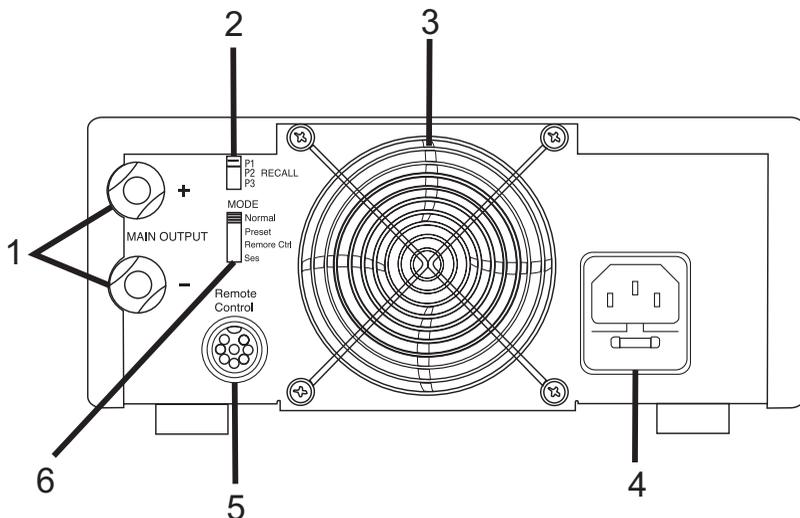
- Verwenden Sie eine geerdete 3-polige Netzsteckdose.
- Das Gerät ist ausschließlich für Innenanwendungen geeignet.
- Das Gerät nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder an feuchten Orten in Betrieb nehmen oder aufstellen.
- Vermeiden Sie Umgebungen, in denen Staub oder Schmutz in das Gehäuse des Netzgeräts eindringen können.
- Stellen Sie das Netzgerät nicht in die Nähe einer Wärmequelle.
- Überprüfen Sie vor dem Anschluss an eine Steckdose, ob die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild auf der Rückseite für den Betrieb an 120 V oder 230 V gedacht ist. Das Modell 382275 darf nur an eine 120 V Spannungsversorgung angeschlossen werden. Das Modell 382276 darf nur an eine 230 V Spannungsversorgung angeschlossen werden.
- Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen des Geräts.
- Dieses Gerät muss innerhalb des angegebenen Leistungsbereichs betrieben werden. Übermäßige Dauerbelastung kann zu Schäden am Netzgerät führen.
- Die Größenanordnung des Stromeingangskabels muss mindestens 0,75 mm (3") betragen. Die Komplettlänge des Stromkabels darf 3 m (118") nicht übersteigen.

Beschreibung des Netzgeräts



1. Ein-/Ausschalter (I/O)
2. Spannungsanzeige
3. Stromanzeige
4. Konstantspannung LED-Anzeige
5. Kontroll-LED auf Rückseite (leuchtet auf, wenn die Vorbelegungs-/Fernsteuerungs-/Einstellbetriebsart verwendet wird)
6. Ausgangsspannung-Einstellknopf (stellt sowohl die Haupt- und Aux-Ausgangsspannung ein)
7. Ausgangsstrom-Einstellknopf (stellt sowohl den Haupt- und Aux-Ausgangsstrombegrenzung ein)
8. Plus-Hilfsausgangsbuchse (max. 5 Ampere)
9. Minus-Hilfsausgangsbuchse (max. 5 Ampere)
10. Konstantstrom LED-Anzeige

Beschreibung der Geräterückseite



1. Hauptausgangsbuchsen (max. 20 A)
2. P1, P2 und P3 Abruf-Schalter
3. Kühlventilator für die Belüftung
4. Netzanschlussbuchse und Sicherung
5. Fernsteuerungsbuchse
6. Betriebsartumschalter

Beschreibungen der Betriebsarten

Auswahl der Betriebsart

Das Netzgerät besitzt vier (4) Betriebsarten: NORMAL, PRESET (Vorbelegung), SET (Einstellung) und REMOTE CONTROL (Fernsteuerung). Schieben Sie den Betriebsartumschalter auf die gewünschte Betriebsart. Das Netzgerät wurde werksseitig auf die normale Betriebsart eingestellt.

Normale Betriebsart

Dies ist die werksseitige Standardbetriebsart. Die Ausgangsspannung und der Ausgangsstrom des Netzgeräts werden durch zweistufige Einstellknöpfe eingestellt. Drücken Sie die Knöpfe, um zwischen Grob- und Feinabstimmung umzuschalten. Beachten Sie die Helligkeitsänderung des entsprechenden LED-Displays. Stellen Sie die Einstellknöpfe zuerst mit der Grob- und anschließend mit der Feinabstimmung auf die gewünschten Werte ein. Drehen Sie zum Überprüfen der vorbelegten Stromstärke vorsichtig den Strom-Einstellknopf einen Schritt in eine beliebige Richtung. Zur Bestätigung der Einstellung kehrt das Display nach ein paar Sekunden wieder zu seiner normalen Helligkeit zurück.

Vorbelegungsbetriebsart

In der Vorbelegungsbetriebsart leuchtet die Kontrolllampe auf der Rückseite, um anzuzeigen, dass der Spannung- und Strom-Einstellknopf auf der Gerätefront deaktiviert wurde.

Es gibt drei vorbelegte Ausgänge P1, P2 und P3, die mit dem Abruf-Schalter auf der Rückseite des Netzgeräts ausgewählt werden können.

Die werksseitig vorbelegten Werte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Vorbelegung	Ausgangsspannung	Ausgangsstrom
P1	5 V	Maximum
P2	13,8 V	Maximum
P3	25 V	Maximum

Einstellungsbetriebsart

In der Einstellungsbetriebsart können die Werte für Spannung und Strom für die drei Vorbelegungen (P1, P2 und P3) programmiert werden.

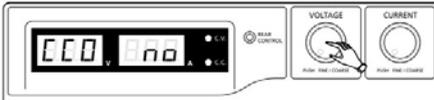
1. Stellen Sie den Betriebsartumschalter auf der Rückseite des Netzgeräts in die Position „SET“ (Einstellen).
2. Wählen Sie mit dem Abruf-Schalter eine Vorbelegung (auf die Position P1, P2 oder P3 einstellen).
3. Stellen Sie mit dem Spannung-Einstellknopf auf der Gerätefront den gewünschten Spannungswert ein.
4. Stellen Sie mit dem Strom-Einstellknopf auf der Gerätefront den gewünschten Stromwert ein.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Vorbelegungen.
6. Schieben Sie den Abruf-Schalter von „SET“ (Einstellen) auf die Position „PRESET“ (Vorbelegen) um die Änderungen zu speichern.

Hinweis: Die Vorbelegungen befinden sich in einem nicht-flüchtigen Speicher, was bedeutet, dass die Spannungs- und die Stromeinstellungen für jede Vorbelegung beibehalten werden, selbst wenn das Netzgerät ausgeschaltet wird.

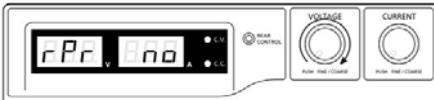
Vorsicht: Überprüfen Sie vor dem Anschluss an eine Last stets die Ausgangsspannung der verwendeten Vorbelegung. Schieben Sie zum Überprüfen der vorbelegten Werte den Betriebsartumschalter in die Position „PRESET“ (Vorbelegen) und schieben Sie ihn dann in die Position P1, P2 oder P3. Die Spannungs- und die Stromeinstellungen für die entsprechende Vorbelegung werden angezeigt.

Zurücksetzen der vorbelegten Ausgänge auf die Werkseinstellungen:

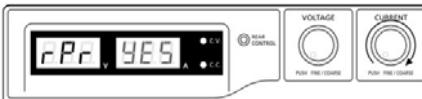
1. Halten Sie den Spannung-Einstellknopf 30 Sekunden lang gedrückt, um in das Setup-Menü aufzurufen.



2. Wenn das Display „CCO“ anzeigt, drehen Sie den Spannung-Einstellknopf, bis das Voltmeter „rPr“ anzeigt.



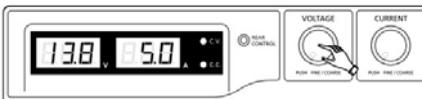
3. Wenn das Amperemeter „no“ anzeigt, drehen Sie den Strom-Einstellknopf, bis das Amperemeter „YES“ anzeigt.



4. Drücken Sie zum Bestätigen einmal den Strom-Einstellknopf.



5. Drücken Sie den Spannung-Einstellknopf zum Verlassen des Menüs.



Prüfungen bei der Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie vor dem Anschluss an eine Steckdose, ob die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Netzgeräts (120 V oder 230 V) übereinstimmt. Stellen Sie als nächstes den Betriebsartumschalter auf der Rückseite des Netzgeräts in die Position „Normal“.
- Achten Sie auf das Ventilatorgeräusch beim Einschalten des Netzgeräts. Das Netzgerät führt beim Einschalten eine Reihe von Selbsttests durch. Dazu gehört auch die Überprüfung des Ventilators. Nachdem der Ventilator mit hoher Drehzahl gelaufen ist, hört er nach ein paar Sekunden vollständig auf zu laufen. Dies zeigt an, dass es in Ordnung ist. Nach den Selbsttests leuchten die LED-Anzeigen für **CV**, **V** und **A** auf und zeigen eine Spannung und einen Strom mit den Werten „0.0“ an. Drehen Sie zum Überprüfen der Stromstärke den Strom-Einstellknopf einen Schritt in eine beliebige Richtung. Die Stromanzeige zeigt nach einigen Sekunden wieder „0.0“ an.

Die Tabelle unten zeigt die Selbsttest-Sequenz im Detail an:

Selbsttestanzeige und Sequenz	Beschreibung des Tests
	Softwareversion
	Displayüberprüfung
	Konstantspannung- Anzeige prüfen
	Konstantstrom- Anzeige prüfen
	Kontrolllampe auf der Rückseite prüfen
	Konstantspannung-Anzeige erneut prüfen
	Test fortsetzen
	Überspannungsschutz prüfen
	Überlastungsschutz prüfen
	Übertemperaturschutz prüfen
	Ventilator prüfen
	Ausgang abgeschaltet (Fernsteuerungsbetriebsart)

WARNUNG: Verwenden Sie dieses Netzteil auf keinen Fall mit Elektromotoren oder zum Aufladen von Anlagen für die Galvanotechnik oder ähnlichen Geräten. Von Elektromotoren erzeugte elektromagnetische Felder und Spannungsspitzen können dieses Netzgerät beschädigen. Dieses Netzgerät wurde nur für den Gebrauch mit elektronischen Geräten und nicht für den Einsatz mit anderen elektrischen Anlagen entwickelt.

Verwendung der Einstellknöpfe

Die Einstellknöpfe besitzen eine Fein- und Grobeinstellung mit „Klick“-Bewegung.

1. Drücken Sie die Knöpfe zum Umschalten zwischen Grob- und Feineinstellung. Beachten Sie die Helligkeitsänderung des entsprechenden LED-Displays.
2. Stellen Sie die Knöpfe mit der Grob- und anschließend mit der Feineinstellung auf die gewünschten Werte. Zur Bestätigung der Einstellung kehrt das Display nach ein paar Sekunden wieder zu seiner normalen Helligkeit zurück.

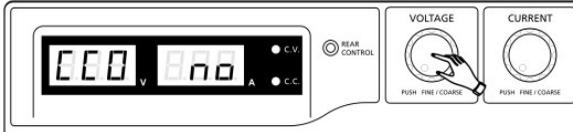
Anschluss an das zu überprüfende Gerät

1. Schließen Sie das zu überprüfende Gerät an das Netzgerät an. Die rote Klemme (+) wird mit dem Pluszugang und die schwarze Klemme (-) wird mit dem Minuszugang des zu testenden Geräts verbunden.
2. Schalten Sie zuerst das Netzgerät ein. Das Gerätedisplay und die grüne CV-Anzeige leuchten auf.
3. Schalten Sie das zu testende Gerät ein. Das Gerätedisplay und die grüne CV-Anzeige leuchten weiterhin.
4. Das zu testende Gerät ist jetzt bereit. Wenn Sie fertig sind, schalten Sie zuerst das zu testende Gerät und dann das Netzgerät aus.
5. Beim Trennen des Netzgeräts vom zu testenden Gerät entfernen Sie zuerst das Fernsteuerungskabel und dann die Ausgangskabel.

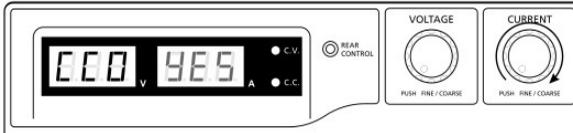
Manuelle Nullungsfunktion

Das Netzgerät nullt das Amperemeter automatisch beim Einschalten. Manuelles Ausführen einer Nullungsfunktion ohne das Messgerät aus- und dann wieder einzuschalten:

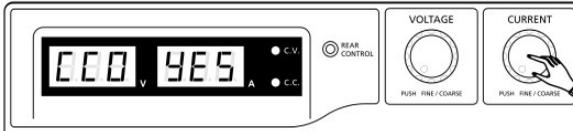
1. Halten Sie den Spannung-Einstellknopf 30 Sekunden lang gedrückt, um das Setup-Menü aufzurufen.



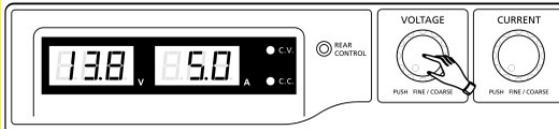
2. Drehen Sie den Strom-Einstellknopf, bis das Display folgendes anzeigt:



3. Drücken Sie zum Bestätigen einmal den Strom-Einstellknopf. Das Display zeigt „YES“ an.



4. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs den Spannung-Einstellknopf.



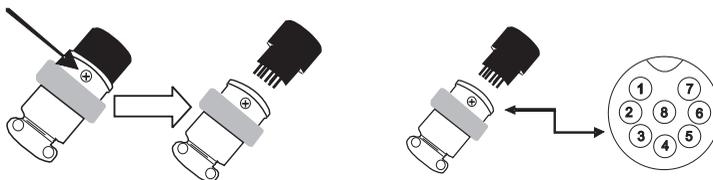
Fernsteuerung

Durch die Verwendung des mitgelieferten 8-poligen Fernsteuerungsanschlusses und einem 22AWG-Draht ist die Fernsteuerung möglich. Die Fernsteuerungsfunktion ermöglicht die ferngesteuerte Einstellung von Spannung und Strom und das Ein-/Abschalten des Ausgangs.

Fernsteuerung ein- oder ausschalten

Die Ein-/Abschaltfunktion der Fernsteuerung kann in jeder Betriebsart („NORMAL“, „PRESET“, „REMOTE“ und „SET“) aktiviert werden. Führen Sie mit dem mitgelieferten 8-poligen Stecker und der 22AWG-Draht folgendes Verfahren durch:

1. Entfernen Sie den schwarzen Bereich des Fernsteuerungssteckers durch Entfernen der Schraube, wie dargestellt.



2. Wenn PIN 5 offen ist, ist der Ausgang eingeschaltet.
3. Wenn PIN 5 mit der Masse (PIN 4) kurzgeschlossen ist, ist der Ausgang abgeschaltet.
4. Wenn der Ausgang abgeschaltet ist, blinkt die C.V.- und die C.C.- LED. Die aktuelle Ausgangsspannung und die Stromeinstellung werden auf dem Gerätedisplay angezeigt.
5. Wenn der Ausgang abgeschaltet ist, können die Einstellknöpfe für Ausgangsspannung und Ausgangsstrom zum Einstellen des gewünschten Werts verwendet werden.

Ferngesteuerte Einstellung von Spannung/Strom

Strom und Spannung können mit zwei Methoden (Methode A, Methode B, siehe unten) ferngesteuert eingestellt werden. Bei beiden Methoden muss der Bereich der Stromfernsteuerung gültig sein, da sonst das Gerät standardmäßig die Konstantstrom-Betriebsart verwendet.

Fernsteuerung - Methode A: Gebrauch von zwei externen einstellbaren Gleichspannungsquellen

Es wird eine einstellbare externe Spannungsquelle von 0 bis 5 VDC an die Fernsteuerungsbuchsen zur Einstellung der Ausgangsspannung angelegt.

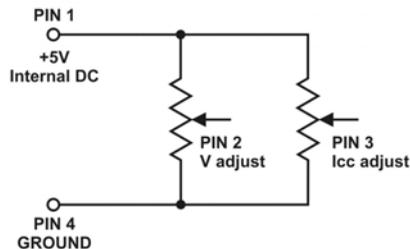
Warnung! Keine Eingangsspannung größer als 5 V anlegen, andernfalls wird der Überspannungsschutz (OVP) ausgelöst.

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Verbindungen zu den wichtigsten Terminals und Ausgang Stromversorgung die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
2. Die Spannung kontrollieren -
Verwenden Sie nur die Spannung von Stift 2 (positiv) und Stift 4 (negativ).
3. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
4. Die Spannung variiert von 0~5V zu prüfen und überprüfen Sie, ob die Ausgangsspannung der Stromversorgung und die Spannung auf der Anzeige beobachten.
5. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
6. Prüfung der aktuellen Kontrolle -
kurz die Stromversorgung der Ausgangsklemmen mit 10AWG-Draht.
Drehen Sie den Spannungsregler "VOLTAGE" auf Maximum
drehen Sie das aktuelle Steuerelement minimum
Einschalten der Stromversorgung
schalten Sie die Strom- und beobachten Sie die aktuelle Anzeige.
Drehen Sie die aktuelle Kontrolle
7. Schalten Sie die Stromversorgung
entfernen Sie die kurze vom Ausgang klemmen.

Pinbelegung der Fernsteuerungsbuchse für einstellbare externe Spannungsquelle		
PIN	FUNKTION	ANMERKUNGEN
1	Intern DC +5 V	Max. 50 mA
2	Spannungseinstellung	0 bis 5 V
3	Stromeinstellung	0 bis 5 V
4	Erdung	
5	Ausgang abgeschaltet	Mit Masse kurzgeschlossen
6	Nicht benutzt	
7	Nicht benutzt	
8	Nicht benutzt	

Fernsteuerung - Methode B: Gebrauch von zwei 0 bis 5 kOhm Potentiometern

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Verbindungen zu den wichtigsten Terminals und Ausgang Stromversorgung die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
2. Bereiten Sie zwei 5k Ohm variable Widerstände, wie in der Abbildung gezeigt, und verwenden Sie die Drähte von Stift 1, 2, 3 und 4 wie in der Abbildung gezeigt.
3. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
4. Variieren Sie die Klemme 2 Der variable Widerstand von einem Ende zum anderen Ende zu überprüfen, und stellen Sie sicher, dass die volle Ausgangsspannung des Netzteils als auf die Spannungsanzeige.
5. Schalten Sie die Stromversorgung ein.
6. Prüfung der aktuellen Kontrolle -
kurz die Stromversorgung der Ausgangsklemmen mit 10AWG-Draht.
Drehen Sie den Spannungsregler "VOLTAGE" auf Maximum
drehen Sie die aktuelle Control (Pin 3) auf Minimum
Schalten Sie die Stromversorgung
einschalten, die Strom- und beobachten Sie die aktuelle Anzeige.
Drehen Sie die aktuelle Kontrolle
7. Schalten Sie die Stromversorgung aus.
Entfernen Sie die kurzen aus dem Ausgang klemmen.



Pinbelegung der Fernsteuerungsbuchse für externe Potentiometer		
PIN	FUNKTION	ANMERKUNGEN
1	Intern DC +5 V	
2	Spannungseinstellung	Schleiferanschluss des Potentiometers
3	Stromeinstellung	Schleiferanschluss des Potentiometers
4	Erdung	
5	Ausgang abgeschaltet	Mit Masse kurzgeschlossen
6	Nicht benutzt	
7	Nicht benutzt	
8	Nicht benutzt	

Überlastungsschutz

OUP: Überspannungsschutz



Das Gerät verfügt über eine integrierte Überspannungsschutzfunktion. Falls die Ausgangsspannung den eingestellten Wert überschreitet (siehe angegebener Bereich in der Tabelle der technischen Daten), löst die Schutzschaltung aus und der Ausgang wird ausgeschaltet. (Die OUP-Warnung wird angezeigt).

Um die Warnung zurückzusetzen, schalten Sie das Netzgerät aus und entfernen Sie alle Lasten. Schalten Sie das Gerät erneut ein und es sollte wieder normal funktionieren. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Extech.

OTP: Übertemperaturschutz



Das Gerät verfügt über einen Temperatursfühler, der überwacht, ob sich das Gerät übermäßig aufheizt. Auf dem Display wird die OTP-Warnung angezeigt und der Ausgang wird abgeschaltet, solange die Überhitzung vorhanden ist. Wenn diese Warnung erscheint, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle Lasten.

Prüfen Sie die Last und Einstellung des Ausgangs. Lassen Sie das Gerät mindestens 30 Minuten lang abkühlen.

Kontrollieren Sie, ob die Belüftungsöffnungen blockiert sind. Prüfen Sie auch, ob rund um das Netzgerät ausreichend Platz vorhanden ist. Achten Sie darauf, dass der Kühlventilator betriebsbereit ist. Nehmen Sie niemals das Netzgerät mit einem defekten Kühlventilator in Betrieb.

OLP: Überlastungsschutz



Normalerweise erfolgt der Überlastungsschutz durch die CC-Konstantstrom-Betriebsart. Wenn die CC-Betriebsart nicht funktioniert oder die Überlastung nicht erkannt wurde, kann das zu einer schweren Beschädigung des zu prüfenden Geräts oder der Last führen. Der OCP wird verwendet, um das Ausmaß der Schäden an den Lasten zu verringern. Schalten Sie das Netzgerät sofort aus, wenn diese Warnung angezeigt wird. Um diese Warnung zurückzusetzen, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie alle Lasten. Schalten Sie anschließend das Gerät wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Extech.

Pflege und Reparaturservice

Reinigen des Gehäuses

Trennen Sie den Netzstecker des Geräts von der Steckdose, bevor Sie mit der Reinigung des Gehäuses beginnen. Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem feuchten, weichen Tuch sowie einem handelsüblichen, milden Haushaltsreiniger. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser in das Innere des Geräts gelangt, um einem Kurzschluss oder der Beschädigung des Geräts vorzubeugen.

Technische Daten

Ausgang auf der Rückseite	Variable Ausgangsspannung	1 bis 30 VDC
	Variabler Ausgangsstrom	1 bis 20 A
Spannungsregelung	Belastung (10 bis 100 % Last)	50 mV
	Netzschwankungen (170 bis 264 VAC)	20 mV
Stromregelung	Belastungen (90 bis 10 % Nennspannung)	100 mA
	Netzschwankungen (170 bis 264 VAC)	50 mA
	Restwelligkeit und Rauschspannung (Spitze-Spitze)	50 mV
	Strom-Restwelligkeit und Rauschen (RMS)	30 mA
Ausgang auf der Vorderseite	Variable Ausgangsspannung	1 bis 30 VDC
	Variabler Ausgangsstrom	1 bis 5 A
Spannungsregelung	Belastungen (10 bis 100 % Last)	350 mV
	Netzschwankungen (170 bis 264 VAC)	20 mV
Stromregelung	Belastungen (90 bis 10 % Nennspannung)	100 mA
	Netzschwankungen (170 bis 264 VAC)	50 mA
	Restwelligkeit und Rauschspannung (Spitze-Spitze)	50 mV
	Strom-Restwelligkeit und Rauschen (RMS)	30 mA
Genauigkeit des Messgeräts	Voltmeter	$\pm(0,2\% + 3 \text{ Stellen})$
	Amperemeter	$\pm(0,2\% + 3 \text{ Stellen})$
Überwachung Überspannungsschutz	1 bis 5 V	Standardwert ist + 2 V
	5 bis 20 V	Standardwert ist + 3 V
	20 bis 30 V	Standardwert ist + 4V

Eingangsspannung	100 bis 120 VAC, 50/60 Hz (Modell 382275) 210 bis 230 VAC, 50/60 Hz (Modell 382276)
Nennlast-Eingangsstrom	3,1 A (Modell 382276) 5,9 A (Modell 382275)
Sicherungen	382275 – 8A/250V Zeitverzögerung; Glas 5x20mm 382276 – 4A/250V Zeitverzögerung; Glas 5x20mm
Wirkungsgrad	87 % bei optimaler Last
Schaltfrequenz	75 bis 95 kHz
Kühlungsmethode	Temperaturgeregelter Ventilator, von Null bis zur vollen Drehzahl
Schutz	Überlastung, Kurzschluss durch Konstantstrom, Ausgangsüberwachung auf Überspannung und Übertemperatur
Einschwingzeit	1,5 ms (50-100 % Last)
Blindleistungsregelung	>0,95 bei optimaler Last
Besonderheiten	Drei (3) Benutzer-definierte Vorbelegungen und Fernsteuerung
Betriebsluftfeuchtigkeit:	10 bis 80 %RH
Betriebshöhe	2000 Meter (7000 Fuß)
Verschmutzungsgrad	2
Netzspannungsschwankungen	±10 % der Nennspannung
Abmessungen (BxHxT)	200 x 90 x 215 mm (7,9 x 3,5 x 8,5“)
Gewicht	2,6 kg (5,7 lbs)
Zulassungen	CE, EMC: EN 55011, 55022, LVD: EN 60950, 61010

Copyright © 2014-2017 FLIR Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten einschließlich des Rechts auf vollständige oder teilweise Vervielfältigung in jeglicher Form.
ISO-9001 Certified

www.extech.com